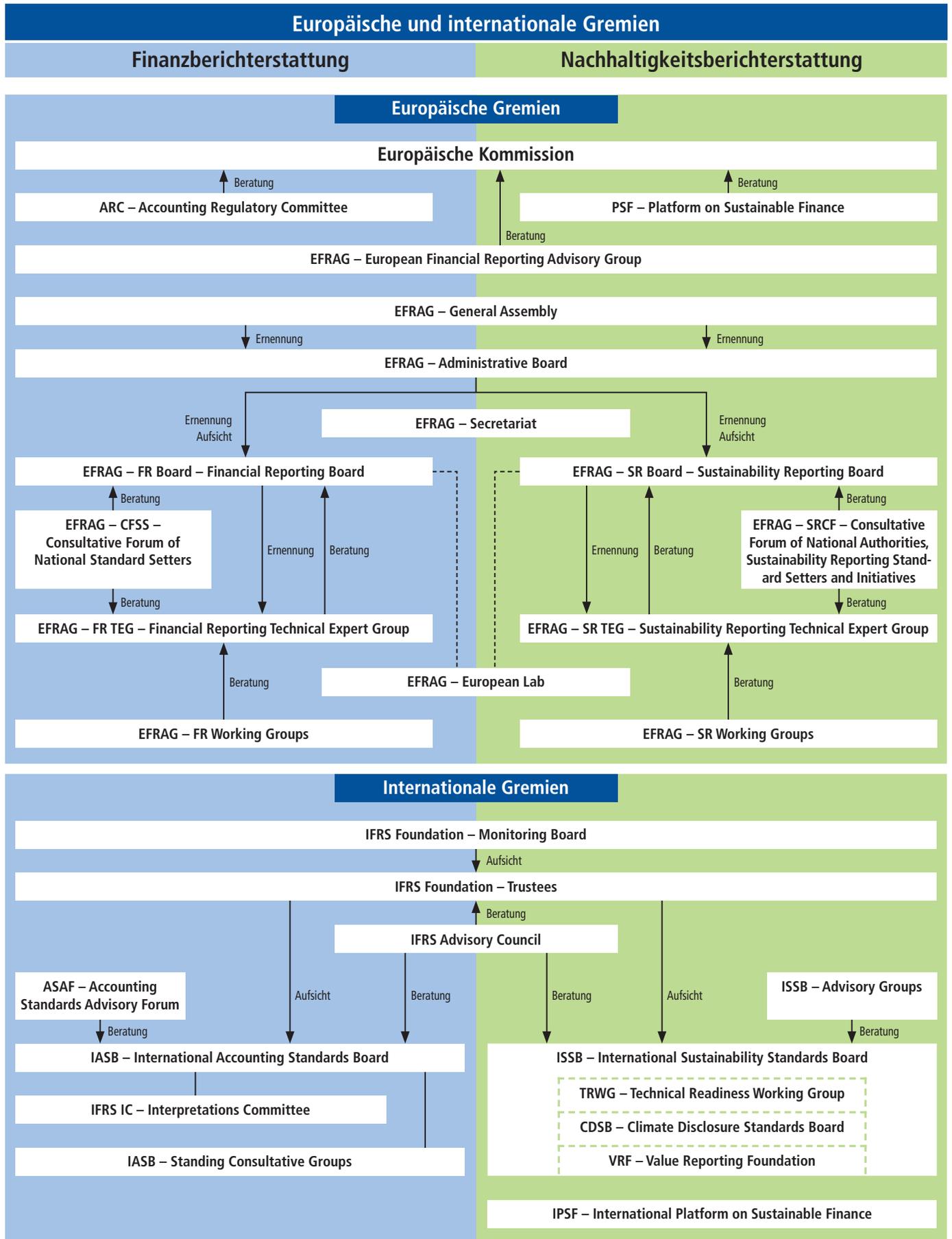
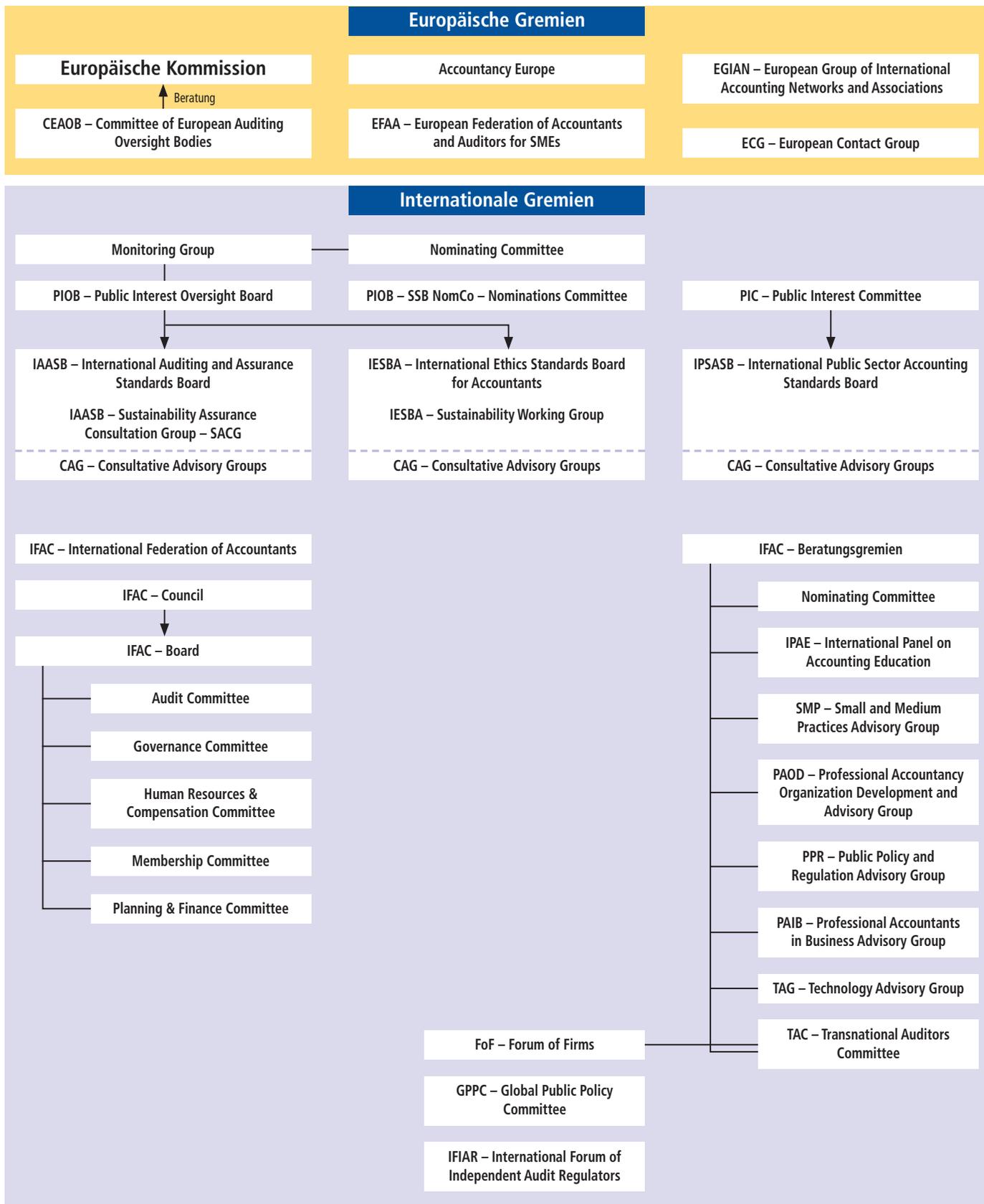


WPK-Gremienkompass



Europäische und internationale Gremien

Abschlussprüfung/Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung*



* Nach bisherigen Erkenntnissen wird das Thema Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf europäischer und auf internationaler Ebene durch die bestehenden Gremien mit abgedeckt.

Glossar

Europäische und internationale Gremien und Organisationen im Bereich der Finanzberichterstattung/Nachhaltigkeitsberichterstattung

ARC – Accounting Regulatory Committee

(www.wpk.de/link/gk01/)

Ausschuss auf dem Gebiet der Rechnungslegung zur Beratung der EU-Kommission im Rahmen der Übernahme der IFRS.

ASAF – Accounting Standards Advisory Forum

(www.ifrs.org/groups/accounting-standards-advisory-forum/)

Internationales Gremium aus Vertretern von Standardsetzern zur Beratung der IFRS Foundation und des IASB.

CDSB – Climate Disclosure Standards Board

(www.cdsb.net/)

(www.ifrs.org/sustainability/climate-disclosure-standards-board/)

Internationales Konsortium von Nichtregierungsorganisationen aus der Wirtschaft und dem Umweltbereich, dessen Ziel die Gleichstellung des natürlichen Kapitals mit dem finanziellen Kapital im Rahmen der Unternehmensberichterstattung war. Zu diesem Zweck bot das CDSB Unternehmen einen Rahmen für die Berichterstattung über umwelt- und sozialbezogene Informationen. Das CDSB wurde im Jahr 2022 in der IFRS Foundation konsolidiert und stellt nunmehr Personal und Ressourcen für das ISSB zur Verfügung.

EFRAG – European Financial Reporting Advisory Group

(www.efrag.org)

Europäische Beratungsgruppe zur Rechnungslegung, die im öffentlichen Interesse tätig ist. Zwei Hauptbereiche: (1) Finanzberichterstattung (Financial Reporting): trägt zum Standardsetzungsprozess des IASB bei, indem sie europäische Standpunkte einbringt und berät die EU-Kommission bei der Übernahme der IFRS-Standards. (2) Nachhaltigkeitsberichterstattung (Sustainability Reporting): entwickelt im Auftrag der EU-Kommission Entwürfe von EU-Nachhaltigkeitsberichtsstandards und berät die EU-Kommission hierzu.

EFRAG – Administrative Board

(www.efrag.org/About/Governance)

Verwaltungsrat, der für die EFRAG-Organisation, die Finanzen, den „Due Process“ und die Aufsicht (administrativ sowie „Due Process“) über alle technischen Gremien verantwortlich ist. Weitere Aufgaben insb.: Vorbereitung der Beschlüsse und Diskussionen der EFRAG General Assembly und Genehmigung der Vierjahresstrategie der EFRAG.

EFRAG – CFSS – Consultative Forum of National Standard Setters

(www.efrag.org/About/Governance/ConsultativeForumOfStandardSetters)

Konsultationsausschuss zur Beratung der EFRAG FR TEG und des EFRAG FR Board.

EFRAG – European Lab

(www.efrag.org/)

Ermittelt bewährte Verfahren und fördert Innovationen in den Bereichen Financial Reporting und Sustainability Reporting. Ausgeführt wird dies von Projektausschüssen (Projekt-Task-Forces), die entweder dem EFRAG FR Board oder dem EFRAG SR Board oder beiden je nach Themenbereich verantwortlich sind.

EFRAG – European Lab PTF – Project Task Forces

(<https://www.efrag.org/EuropeanLab/LabGovernance>)

Projektausschüsse der European Lab.

EFRAG – European Lab PTF-ESRS – Project Task Force on European Sustainability Reporting Standards

(www.wpk.de/link/gk02/)

Projektgruppe der European Lab zur Erarbeitung von Standardentwürfen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

EFRAG – FR Board – Financial Reporting Board

(www.efrag.org/About/Governance/9/EFrag-Board)

Verantwortlich für alle EFRAG-Positionen im Bereich der Rechnungslegung. Wird von der EFRAG FR TEG fachlich beraten. Weitere Aufgaben: Ernennung der Mitglieder und des stellvertretenden Vorsitzenden der EFRAG FR TEG; Gewährleistung der Verknüpfung von Finanzberichterstattung und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

EFRAG – FR TEG – Financial Reporting Technical Expert Group

(www.wpk.de/link/gk03/)

Technische Expertengruppe, die das EFRAG FR Board zu Fragen der Rechnungslegung fachlich berät. Sie wird ihrerseits insb. von Arbeitsgruppen (EFRAG Financial Reporting Working Groups) unterstützt.

EFRAG – FR Working Groups

(www.wpk.de/link/gk04/)

Technische Arbeitsgruppen zur Unterstützung der EFRAG FR TEG.

EFRAG – General Assembly

(www.efrag.org/About/Governance)

Versammlung der EFRAG-Mitgliedsorganisationen. Zuständig u. a. für: Genehmigung Jahresabschluss und Budget, Ernennung des Präsidenten, Vizepräsidenten und der Mitglieder des EFRAG Verwaltungsrats (Administrative Board), Ernennung der Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden und Mitglieder des EFRAG FR Board und des EFRAG SR Board, allgemeine Aufsicht über das EFRAG Administrative Board.

EFRAG – Secretariat

(www.efrag.org/About/Governance/6/EFrag-Secretariat)

Das EFRAG-Sekretariat unterstützt und koordiniert alle Aktivitäten der EFRAG.

EFRAG – SR Board – Sustainability Reporting Board

(www.efrag.org/About/Governance)

Verantwortlich für alle EFRAG-Positionen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung, einschließlich der technischen Beratung der EU-Kommission zu Entwürfen von EU-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und zu Änderungen von Standards. Wird von der EFRAG SR TEG fachlich beraten. Weitere Aufgaben: Ernennung der Mitglieder und des stellvertretenden Vorsitzenden der EFRAG SR TEG; Gewährleistung der Verknüpfung von Finanzberichterstattung und Nachhaltigkeitsberichterstattung.

EFRAG – SRCF – Consultative Forum of National Authorities, Sustainability Reporting Standard Setters and Initiatives

(www.efrag.org/)

Konsultationsausschuss zur Beratung der EFRAG SR TEG und des EFRAG SR Board.

EFRAG – SR TEG – Sustainability Reporting Technical Expert Group

(www.efrag.org/)

Technische Expertengruppe, die das EFRAG-SR Board zu den Entwürfen von EU-Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) fachlich berät. Sie wird ihrerseits insb. unterstützt durch Arbeitsgruppen (EFRAG Sustainability Reporting Working Groups).

EFRAG – SR Working Groups

(www.efrag.org/)

Technische Arbeitsgruppen zur Unterstützung der EFRAG SR TEG.

IASB – International Accounting Standards Board

(www.ifrs.org/groups/international-accounting-standards-board/)

Internationaler Standardsetzer für Rechnungslegung; deren Mitglieder werden von den Trustees der IFRS Foundation benannt; entwickelt die IFRS (International Financial Reporting Standards) und genehmigt die vom IFRS Interpretations Committee verabschiedeten IFRS Interpretations.

IASB – Standing Consultative Groups

(www.ifrs.org/about-us/our-consultative-bodies/#iasb-advisory-groups)

Beratende Gremien für das IASB, z. B. SME Implementation Group, IFRS Taxonomy Consultative Group.

IFRS Advisory Council

(www.ifrs.org/groups/ifrs-advisory-council/)

Gremium zur Beratung des IASB, des ISSB und der Trustees der IFRS Foundation.

IFRS – Foundation International Financial Reporting Standards Foundation

(www.ifrs.org)

In den 1970er Jahren als IASC Foundation von Berufsverbänden der Industrieländer gegründet, ist die IFRS Foundation als gemeinnützige Organisation die „Mutter“ des IASB mit Sitz in London. Ihr Ziel ist es, qualitativ hochwertige, verständliche, durchsetzbare und weltweit anerkannten Rechnungslegungs- und Nachhaltigkeitsberichtsstandards zu entwickeln und die Übernahme dieser Standards zu fördern und zu erleichtern.

IFRS Foundation – Monitoring Board

(www.ifrs.org/groups/monitoring-board/)

Überwachungsgremium in Bezug auf die Trustees der IFRS Foundation, bestehend aus Kapitalmarktbehörden.

IFRS Foundation – Trustees

(www.ifrs.org/groups/trustees-of-the-ifrs-foundation/)

Treuhänder der IFRS Foundation, verantwortlich für die Steuerung und Überwachung des IASB, des ISSB sowie der IFRS Foundation; sind einem Monitoring Board rechenschaftspflichtig.

IFRS IC – Interpretations Committee

(www.ifrs.org/groups/ifrs-interpretations-committee/)

Aufgabe des IFRS Interpretations Committee ist es, für die IFRS Auslegungen zu veröffentlichen, um unterschiedliche und unrichtige Interpretationen zu vermeiden. Es arbeitet eng mit nationalen Standardsetzern zusammen.

IPSF – International Platform on Sustainable Finance

(www.wpk.de/link/gk05/)

Die von der EU im Oktober 2019 ins Leben gerufene internationale Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen bietet ein multilaterales Forum für den Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern, die für die Entwicklung von Regulierungsmaßnahmen für ökologisch nachhaltige Finanzen zuständig sind.

ISSB – International Sustainability Standards Board

(www.ifrs.org/groups/international-sustainability-standards-board/)

Internationaler Standardsetzer für die Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Hauptsitz in Frankfurt a.M., dessen Gründung von den IFRS Foundation Trustees am 3. November 2021 bekannt gegeben wurde; entwickelt die IFRS Sustainability Disclosure Standards; arbeitet eng mit dem IASB zusammen.

ISSB – Advisory Groups

(www.ifrs.org/about-us/our-consultative-bodies/#issb-advisory-groups)

Beratende Gremien für das ISSB, die derzeit in Gründung sind.

PSF – Platform on Sustainable Finance

(www.wpk.de/link/gk06/)

Die Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen ist eine Expertengruppe der EU-Kommission, die gemäß Art. 20 der Taxonomie-Verordnung gegründet wurde (2020/852 vom 18. Juni 2020), um die EU-Kommission bei der Entwicklung ihrer nachhaltigen Finanzpolitik, insbesondere der EU-Taxonomie zu unterstützen. Sie berät die EU-Kommission auch zur möglichen Rolle von Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Eröffnungssitzung fand am 15./16. Oktober 2020 statt.

TRWG – Technical Readiness Working Group

(www.ifrs.org/groups/technical-readiness-working-group/)

Technische Arbeitsgruppe, die als ein Startschuss zur Bildung des ISSB formiert wurde und Empfehlungen zur Überprüfung durch das ISSB erarbeitete.

VRF – Value Reporting Foundation

(www.valuereportingfoundation.org/)

(www.ifrs.org/sustainability/value-reporting-foundation/)

Globale gemeinnützige Organisation, die eine umfassende Reihe von Ressourcen zur Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von „Unternehmenswert“ für Unternehmen und Investoren anbietet. Zu den Ressourcen gehören insb. die „Integrated Thinking Principles“, das „Integrated Reporting Framework“ und die „SASB-Standards“. Das VRF soll im Jahr 2022 in der IFRS Foundation konsolidiert werden und dann Personal und Ressourcen für das ISSB zur Verfügung stellen.

Europäische und internationale Gremien und Organisationen im Bereich der Abschlussprüfung/Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung*

Accountancy Europe (vormals FEE Fédération des Experts Comptables Européens)

(www.accountancyeurope.eu)

Europäische Dachorganisation des Wirtschaftsprüferberufs mit 50 Berufsorganisationen aus 35 Ländern, die insgesamt eine Million Berufsangehörige repräsentieren. Veröffentlicht Studien, Abstimmung fachlicher und berufsrechtlicher Fragen, Stellungnahmen u. a. gegenüber der EU-Kommission und IFAC.

Basel Committee on Banking Supervision

(www.bis.org/bcbst/)

1974 von Zentralbanken und internationalen Bankaufsichtsbehörden als ein Ausschuss der BIS (Bank for International Settlements) gegründet. Seine Hauptaufgabe ist es, zur Einführung hoher und möglichst einheitlicher Standards in der Bankenaufsicht beizutragen. Zu diesem Zweck arbeitet der Ausschuss Richtlinien und Empfehlungen aus, auf die sich die Aufsichtsbehörden eines Landes stützen können. Diese Richtlinien sind rechtlich nicht zwingend, sondern stellen lediglich Empfehlungen dar, die in nationales Recht umzusetzen wären. Dies geschieht in der Regel, weil die Richtlinien in Diskussion mit Banken und Aufsichtsbehörden in aller Welt entstehen.

CEAOB – Committee of European Auditing Oversight Bodies

(www.wpk.de/link/gk07/)

Der Ausschuss der Europäischen Aufsichtsstellen für Abschlussprüfer dient der Zusammenarbeit zwischen den nationalen Abschlussprüfungsaufsichtsbehörden auf EU-Ebene (Mitglied aus Deutschland: APAS (Abschlussprüferaufsichtsstelle beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA). Er geht auf die EU-Abschlussprüfer-Verordnung zurück (EU Nr. 537/2014 vom 16. April 2014, Art. 30), hat am 12. Juli 2016 seine Tä-

tigkeit aufgenommen und löst die bisherigen Expertengruppen EGAOB (European Group of Auditors' Oversight Bodies) und EAIG (European Audit Inspection Group) ab. Der Ausschuss setzt sich aus Vertretern der nationalen Abschlussprüfungsaufsichtsbehörden und Vertretern der ESMA (European Securities and Markets Authority) zusammen. EBA (The European Banking Authority) und EIOPA (The European Insurance and Occupational Pensions Authority) nehmen als Beobachter (Observer) teil. Die inhaltliche Arbeit des Ausschusses erfolgt auf der Ebene folgender Untergruppen (Sub-groups): Equivalence and adequacy, international auditing standards, enforcement, inspections and market monitoring.

ECG – European Contact Group
(<https://8cld.eu/Pages/Index.aspx>)

Interessengruppe aus Vertretern der sechs größten europäischen Prüfungsnetzwerke.

EFAA – European Federation of Accountants and Auditors for SMEs
(www.efaa.com)

Europäischer Dachverband kleiner und mittelgroßer Prüferpraxen mit 12 Mitgliedsorganisationen.

EGIAN – European Group of International Accounting Networks and Associations
(www.egian.eu)

Interessengruppe aus Vertretern der mittelständischen, international operierenden Netzwerke und Verbände.

FoF (IFAC) – Forum of Firms

(www.ifac.org/who-we-are/committees/transnational-auditors-committee-forum-firms)

Initiative international tätiger Berufspraxen und Netzwerke zur Unterstützung der Arbeit von IFAC und Steigerung der Prüfungsqualität weltweit; Exekutivorgan des FoF ist das Transnational Auditors Committee (TAC), welches zugleich Ausschuss zur Beratung der IFAC-Gremien ist.

FSB – Financial Stability Board
(www.fsb.org)

Als Reaktion auf die verschiedenen Probleme von Offshore-Finanzplätzen wurde 1999 auf Initiative der G7 das Financial Stability Forum (FSF) gegründet, das sich vor allem mit den Gefahren der Finanzplätze für die Stabilität des Weltfinanzsystems auseinandersetzt. Um dieses Ziel noch effektiver verfolgen zu können, wurde das FSF auf Initiative der G20 2009 „umgegründet“ in das Financial Stability Board (FSB).

GPPC – Global Public Policy Committee

(www.pwc.com/gx/en/about/global-regulatory-affairs/gppc-role-and-objective.html)

Interessengruppe aus Vertretern der sechs größten internationalen Prüfungsnetzwerke.

IAASB – International Auditing and Assurance Standards Board
(<https://www.iaasb.org/>)

Unabhängiger Standardsetzer, entwickelt internationale Prüfungs- und Qualitätssicherungsstandards.

IAASB – Sustainability Assurance Consultation Group – SACG
(www.wpk.de/link/gk08/)

Konsultationsgruppe des IAASB im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung.

IAIS – International Association of Insurance Supervisors
(www.iaisweb.org)

Diese Vereinigung wurde 1994 gegründet und soll international anerkannte Grundsätze und Standards für eine wirksame Versicherungsaufsicht in ihren über 200 Mitgliedsländern formulieren.

IESBA – International Ethics Standards Board for Accountants
(www.ethicsboard.org/)

Unabhängiger Standardsetzer, behandelt berufsrechtliche Fragen (Code of Ethics).

IESBA – Sustainability Working Group
(www.ethicsboard.org/)

Arbeitsgruppe des IESBA zur Untersuchung der Auswirkungen des Themas Nachhaltigkeit bzw. Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf den Code of Ethics und möglicher Ergänzungen.

IFAC – International Federation of Accountants
(www.ifac.org)

Weltverband der prüfenden Berufe mit über 175 Mitgliedsorganisationen und „Associates“ aus über 130 Ländern, repräsentiert über drei Millionen Berufsangehörige, Mitglieder aus Deutschland: Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW), Wirtschaftsprüferkammer (WPK). Ziele der IFAC: Erhöhung der Relevanz, der Reputation und des Wertes des globalen Berufsstandes im öffentlichen Interesse. Kernaufgaben: Förderung und Unterstützung der Entwicklung, Übernahme und Implementierung internationaler Standards, Einsatz als globale Stimme des Berufsstandes, Entwicklung und Führung eines zukunftsfähigen Berufsstandes.

IFAC – Audit Committee

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung des Rechnungslegungsprozesses und des internen Kontrollsystems der IFAC sowie der Unabhängigkeit und Arbeit des externen Abschlussprüfers.

IFAC – Board

Bestimmt die Leitlinien der IFAC-Politik; besteht aus dem/der Präsidenten/in und nicht mehr als 22 zusätzlichen Mitgliedern, einschließlich Vizepräsidenten/in. Die Board-Mitglieder werden vom IFAC-Council grundsätzlich für drei Jahre gewählt (Verlängerung auf insgesamt sechs Jahre möglich). Die Amtszeiten des/der (Vize-)Präsidenten/Präsidentin betragen zwei Jahre.

IFAC – CAG – Consultative Advisory Groups

CAGs sind Konsultationsausschüsse, die dem IAASB, IESBA und IPSASB zugeordnet sind. In den CAG sitzen Vertreter ihrer Mitgliedsorganisationen, z. B. EU-Kommission, Accountancy Europe, IOSCO, Weltbank. Die das IAASB und IESBA betreffenden CAGs werden vom PIOB überwacht, die IPSASB CAG vom PIC.

IFAC – Council

Versammlung der derzeit über 175 Mitgliedsorganisationen und „Associates“ der IFAC aus über 130 Ländern, Mitglieder aus Deutschland: Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW), Wirtschaftsprüferkammer (WPK). Wählt die Mitglieder des IFAC Board und entscheidet über strategische Fragen u. a.

IFAC – Governance Committee

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung der Wirksamkeit der IFAC-Governance und der Entwicklung/Implementierung von verlässlichen Richtlinien und Verfahren zur Organisationsführung.

IFAC – Human Resources and Compensation Committee

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung der Wirksamkeit des Personalmanagements.

IFAC – IPAE – International Panel on Accountancy Education

(www.ifac.org/who-we-are/advisory-groups/international-panel-accountancy-education)

Beratendes Gremium für Berufsausbildung und -fortbildung (IES – International Education Standards), in 2019 eingerichtet als Nachfolger des IAESB (International Accounting Education Standards Board).

IFAC – Membership Committee

Unterausschuss des IFAC Board zur Beratung von Mitgliedschaftsfragen.

IFAC – Nominating Committee

(www.ifac.org/who-we-are/committees/nominating-committee)

Gremium zur Besetzung der IFAC-Gremien.

IFAC – PAIB – Professional Accountants in Business Advisory Group

(www.ifac.org/who-we-are/advisory-groups/professional-accountants-business-advisory-group)

Zuständig für die Belange der Berufsangehörigen in Unternehmen („Syndikus-WP“).

IFAC – PAOD – Professional Accountancy Organization Development and Advisory Group
(Kurzlink 9)

Gremium mit dem Ziel der Entwicklung starker, nachhaltiger Berufsorganisationen weltweit.

IFAC – Planning & Finance Committee

Unterausschuss des IFAC-Board zur Überwachung des IFAC-Managements bei der Erstellung, Implementierung und Kontrolle der Strategien und Tätigkeiten der IFAC.

IFAC – Public Policy and Regulation Advisory Group

IFAC-Beratungsgruppe für internationale Themen.

IFAC – SMP – Small and Medium Practices Advisory Group

(www.ifac.org/who-we-are/advisory-groups/small-and-medium-practices-advisory-group)

Ausrichtung auf die Belange kleiner und mittlerer Praxen.

IFAC – TAC – Transnational Auditors Committee

(www.ifac.org/who-we-are/committees/transnational-auditors-committee-forum-firms)

Exekutivorgan des FoF (Forum of Firms) und Ausschuss zur Beratung der IFAC-Gremien.

IFAC – TAG – Technology Advisory Group

IFAC-Beratungsgruppe zum Thema Technologie.

IFIAR – International Forum of Independent Audit Regulators

(www.ifiar.org)

Plattform zum Austausch und zur Koordinierung der Prüferaufsichten weltweit; entstanden auf Initiative unabhängiger Prüferaufsichten; IFIAR hat derzeit Mitglieder aus 54 Staaten, darunter APAS, PCAOB, das Canadian Public Accountability Board (CPAB) sowie die japanische Financial Services Agency (FSA.)

IOSCO – International Organization of Securities Commissions

(www.iosco.org)

1974 als internationale Vereinigung von Börsenaufsichtsbehörden mit Sitz in Madrid. Ihr Ziel ist die Förderung weltweit einheitlicher Börsenzulassungs- und Wertpapierzulassungsstandards.

IPSASB – International Public Sector Accounting Standards Board

(www.ipsasb.org/)

Unabhängiger Standardsetzer, entwickelt Rechnungslegungsvorschriften für öffentliche Unternehmen.

Monitoring Group

(www.iosco.org/about?subsection=monitoring_group)

Plattform internationaler Regulatoren im Umfeld der Abschlussprüfung zur Wahrung des öffentlichen Interesses im Rahmen der Standardsetzung und Steigerung der internationalen Prüfungsqualität. Verantwortlich für die Steuerung der Standardsetzung im Bereich Abschlussprüfung und Berufsrecht, einschließlich der Durchführung regelmäßiger Wirksamkeitsüberprüfungen. Mitglieder: Basel Committee on Banking Supervision, Financial Stability Board (FSB), International Association of Insurance Supervisors (IAIS), International Organization of Securities Commissions (IOSCO), The World Bank, EU-Kommission, International Forum of Independent Audit Regulators (IFIAR).

Monitoring Group – Nominating Committee

(https://www.iosco.org/about?subSection=monitoring_group&subSection1=mg_nominating_committee)

Gremium der Monitoring Group zur Auswahl und Ernennung der Mitglieder des PIOB.

PCAOB – Public Company Accounting Oversight Board

(www.pcaobus.org)

US-amerikanische Institution, die 2002 durch den Sarbanes-Oxley Act zur öffentlichen Aufsicht über ihre Abschlussprüfer eingerichtet wurde. Obwohl privatrechtlich organisiert, besitzt sie die Befugnis zur Ausübung von Berufsaufsicht und Normsetzung.

PIC – Public Interest Committee

(www.oecd.org/gov/budgeting/pic.htm)

Im März 2015 gegründetes Gremium zur Beratung des IPSASB und Sicherstellung der Wahrung des öffentlichen Interesses (u. a. Verfahren zur Ernennung von IPSASB-Mitgliedern, Strategie- und Arbeitsplan, Rechnungslegungsstandards). Das PIC überwacht die Tätigkeiten des IPSASB und seiner CAG.

PIOB – Public Interest Oversight Board

(www.ipiob.org)

Im Februar 2005 u. a. aus Vertretern der World Bank und der Internationalen Wertpapierorganisation IOSCO gebildetes unabhängiges Aufsichtsorgan. Ziel ist es sicherzustellen, dass das öffentliche Interesse im Rahmen der Standardsetzung des IAASB und des IESBA gewahrt und dadurch das Vertrauen der Öffentlichkeit in den Berufsstand und die Kapitalmärkte gestärkt werden. Rechtlich eingebettet ist das PIOB in die PIOB Foundation, die wiederum von einem Treuhänder-Ausschuss geleitet wird.

PIOB – Foundation

(<https://ipiob.org/how/>)

Dem öffentlichen Interesse verpflichtetes Rechtsgebilde, in das der PIOB eingebettet ist; hat seinen Sitz in Madrid.

PIOB – Foundation Board of Trustees

(<https://ipiob.org/how/>)

Treuhänder der PIOB Foundation.

PIOB – Secretariat

(<https://ipiob.org/>)

Das PIOB-Sekretariat unterstützt und koordiniert die Aktivitäten des PIOB.

PIOB – SSB NomCo – The Standard-Setting Boards' Nominations Committee

(<https://ipiob.org/what-ssbnominations/>)

Vom PIOB eingesetzter internationaler Ausschuss, der für das Nominierungsverfahren und die Besetzung der Mitglieder des IAASB und des IESBA zuständig ist und dem PIOB seine Empfehlungen abgibt.

The World Bank

(www.worldbank.org)

Die in Washington, D. C. (USA) angesiedelte Weltbankgruppe hatte ursprünglich den Zweck, den Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg in Mitleidenschaft gezogenen Staaten zu finanzieren. Jetzige Kernaufgabe: die wirtschaftliche Entwicklung von weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Beratung, finanzielle und technische Hilfe zu fördern und so zur Umsetzung der internationalen Entwicklungsziele beizutragen.

* Nach bisherigen Erkenntnissen wird das Thema Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf europäischer und auf internationaler Ebene durch die bestehenden Gremien mit abgedeckt.